

## PODIUMSDISKUSSION

# SCHLECHTE NACHRICHTEN – UMGANG MIT „FAKE NEWS“



Was kann man tun gegen gezielte  
Falschinformationen im Internet?

**Montag, 24. April 2017, 18.30 Uhr**

Haus der Bürgerschaft, Festsaal  
Am Markt 20, 28195 Bremen

---

## SCHLECHTE NACHRICHTEN

---

Der Papst ist ein Unterstützer von Donald Trump. Hillary Clinton und ihr Wahlkampfleiter organisieren von einer Pizzeria in Washington aus einen Pädophilenring. Und die Grünen-Politikerin Renate Künast kommentiert in der „Süddeutschen Zeitung“ den Mord an einer 19-Jährigen in Freiburg, den mutmaßlich ein unbegleiteter Flüchtling begangen haben soll, mit den Worten: „Der traumatisierte Junge hat zwar getötet, man muss ihm aber trotzdem helfen.“

Alle diese Meldungen haben eines gemeinsam: Sie sind schlicht erfunden. Es sind sogenannte Fake News. Unwahre Nachrichten, die im Internet gezielt gestreut werden, um Meinungen zu beeinflussen. Gerade die Flüchtlingssituation wird immer wieder genutzt, um mit derartigen Fakes rechte Hetze zu verbreiten. Derweil machen die technischen Entwicklungen die Verbreitung solcher Meldungen zum Kinderspiel. Das Nachrichtenmonopol liegt schon lange nicht mehr bei Rundfunk und Presse, im Internet kann jede und jeder anonym Nachrichten veröffentlichen. Soziale Netzwerke sorgen dann für die schnelle Verbreitung der Fake News.

Die Reaktionen auf dieses Phänomen sind unterschiedlich. Renate Künast ist rechtlich gegen die Verbreitung des falschen Zitats vorgegangen. Ein weiteres Beispiel: In Rosenheim hat die Polizei kürzlich eine bei Facebook verbreitete Meldung über eine vermeintliche Vergewaltigung, die angeblich der Öffentlichkeit verschwiegen werden sollte, öffentlich dementiert. Die Beamten setzten - ebenfalls bei Facebook - einen breiten Balken „Falschmeldung“ über die schlicht erfundene Nachricht.

Politisch werden auf Bundesebene indes Rufe nach neuen gesetzlichen Regelungen laut, um den Fake News etwas entgegenzusetzen. Die Diskussion ist in vollem Gange.

Was lässt sich realistisch gegen Fake News und vor allem gegen diejenigen, die sie verbreiten vorgehen? Darüber wollen wir auf dem Podium und mit dem Publikum diskutieren.

---

---

# UMGANG MIT FAKE NEWS

---

- Wann ist eine falsche Meldung Fake News?
- Wie können und sollten Betroffene und Medienhäuser auf solche Meldungen reagieren?
- Wann wird aus Kontrolle Zensur?
- Wann kann man juristisch gegen Fake News vorgehen – und wann nicht? Und sollten die rechtlichen Grundlagen verschärft werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es, soziale Netzwerke zu schnelleren und entschiedeneren Reaktionen zu zwingen? Und wie kann man die Netzwerke besser kontrollieren?

Diese Fragen sollen am Montag, 24. April, im Festsaal im Haus der Bürgerschaft im Mittelpunkt stehen.

## ABLAUF

- 18.30 Uhr**      **Begrüßung**  
**Rainer Hamann**, MdBB, Medienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion Land Bremen
- 18.40 Uhr**      **Einführung**  
**Martin Fuchs**, Politikberater und Blogger
- 18.55 Uhr**      **Podiumsdiskussion mit**  
**Martin Fuchs**, Politikberater und Blogger  
**Prof. Dr. Lorenz Kähler**, Dekan im Fachbereich Rechtswissenschaften, Uni Bremen  
**Alexandra-Katharina Kütemeyer**, Journalistin und Dozentin  
**Rainer Hamann**, Medienpolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion
- anschließend**      **Diskussion mit dem Publikum**
-

---

## TEILNEHMER DER PODIUMSDISKUSSION

---



### **Martin Fuchs**

Politikberater für den Bereich digitale Kommunikation, Dozent an verschiedenen Hochschulen, Blogger, Kolumnist in „politik und kommunikation“, Gründer der Social-Media-Analyse-Plattform Pluragraph.de

### **Prof. Dr. Lorenz Kähler**

Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften an der Universität Bremen, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Rechtsphilosophie



**Alexandra-Katharina Kütemeyer**, Journalistin (unter anderem Weser-Kurier), Kursleiterin und Dozentin an der Akademie für Publizistik

### **Rainer Hamann**

Sprecher für Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit der SPD in der Bremischen Bürgerschaft



---

# ANFAHRT



**Adresse** Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen

**ÖPNV** Straßenbahnen 2, 3, 4, 6 und 8, Buslinien 24 und 25  
Haltestelle Domsheide

**Fahrrad** Abstellmöglichkeit direkt vor der Bürgerschaft,  
Parkbügel in der Wachtstraße

**PKW** Parkhäuser Mitte, Violenstraße oder Langenstraße

## FRAKTION FREI HAUS!

### UNSERE POLITIK IM ABO

Seien es unsere Fraktionszeitung **RotHeute**, unser **ParlamentsTicker** mit aktuellen Infos aus den Bürgerschaftssitzungen, unser **Veranstaltungsnewsletter** oder unsere **Pressemitteilungen**: Auf der Seite

[www.spd-fraktion-bremen.de/publikationen](http://www.spd-fraktion-bremen.de/publikationen)

gibt es mit einem Klick auf „Jetzt abonnieren!“ alle gewünschten Publikationen frei Haus.

## FRAKTION BEI FACEBOOK



... auch in den sozialen Medien ist die Fraktion aktiv. Besuchen Sie uns doch einmal unter:

[www.facebook.com/spd.fraktion.bremen](http://www.facebook.com/spd.fraktion.bremen)

# TEILNAHME

- Ja, ich nehme am Diskussionsabend der SPD-Fraktion  
„Schlechte Nachrichten - Umgang mit Fake News“ teil.
- Ich komme mit ..... Personen.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber gerne  
weiterhin Informationen erhalten.

.....  
Name, Vorname

.....  
Anschrift

.....  
E-Mail/Fax

.....  
Telefon

Um besser planen zu können, würden wir uns über eine  
Antwort bis zum 14.04.2017 freuen.

SPD-Bürgerschaftsfraktion Land Bremen  
Wachtstraße 27/29  
28195 Bremen

Telefon: 0421-336 77-43

Telefax: 0421-32 11 20

E-Mail: [veranstaltungen@spd-bremen.de](mailto:veranstaltungen@spd-bremen.de)

Internet: [www.spdfraktion-bremen.de](http://www.spdfraktion-bremen.de)

---